

# ÄRZTE ZEITUNG



ZB MED

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

TAG 18. MÄRZ 2002

D 8877 NR. 51 JAHRGANG 21



## Tropenreisen für Kleinkinder riskant

Bei Säuglingen und Kleinkindern können Krankheiten in tropischen Ländern besonders schwer verlaufen. Das Risiko für zerebrale Schäden ist bei kleinen Kindern erhöht.

MEDIZIN 9

## Wirtschaftstip

Für Sie auf den Punkt gebracht

**Computermesse: Diese Trends machen auch für Ärzte Sinn**

Zahlen Sie erst nach der Montage

Die Wirtschaftstipps sind für Sie auf den Punkt gebracht. Sie finden hier alle wichtigen Informationen zu den aktuellen Trends in der Wirtschaft. Die Wirtschaftstipps sind für Sie auf den Punkt gebracht. Sie finden hier alle wichtigen Informationen zu den aktuellen Trends in der Wirtschaft.

## Cebit: Trends, die Ärzte interessieren

Noch bis Mittwoch können Sie die Cebit in Hannover besuchen. Lesen Sie, welche Entwicklungen für Ärzte interessant sind.

DER NEUE WIRTSCHAFTSTIP



## Sprachförderung in der Tagesstätte

Ausländische Kinder mit mangelnden Deutschkenntnissen werden in einem Projekt in Neustadt an der Weinstraße schon in der Kindertagesstätte gefördert.

KULTUR/GESELLSCHAFT 15

**GRUND**  
Forscher drückt auf Tube Ehrlich-Preisträger möchte bald klinische Anwendungen sehen, die aus der Genom-Analyse ergeben. 2

**UNDHEITSPOLITIK**  
Warnt vor Personalkollaps  
Allpauschalengesetz wird die Arberdichtung in Kliniken verschärfürchtet der Ärztekammerchef. 7

**IZIN**  
Wettbewerb um Goldstandard  
Brustkrebs-Therapie könnte deratasehemmer Anastrozol Tamoxifen Rang ablaufen. 11

**SCHAFT**

# Millionen Euro für Laborärzte – wer soll das nur bezahlen?

### KBV und Krankenkassen in der Klemme

**NEU-ISENBURG (vdb).** Wie tief müssen niedergelassene Ärzte für ihre Laborkollegen in die Tasche greifen? Die Rede ist von einem zweistelligen Millionen-Euro-Betrag. Grund für den Geldsegen ist die Entscheidung des Bundesgerichtshofs, wonach ein rechtswidriger Beschluß des Bewertungsausschusses Schadener-

sich in der Überzeugung bestätigt, daß hier der Bewertungsausschuß übers Ziel hinausgeschossen sei.

Für die KBV ist klar: Sie will nicht alleine auf den Kosten sitzen bleiben und verlangt von den Kassen eine Beteiligung. Das kündigte Dr. Rainer Hess, KBV-Hauptgeschäftsführer, im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“ an. Der Anteil, der



Erst lernte Allgemeinärztin Dr. Barbara Höfler die kreolische Sprache, dann versorgte sie die Straßenkinder in Port-au-Prinz auf Haiti. Foto: privat

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441  
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KÖLN  
2.778 34